



Ein neuer Platz für die DJK Retzstadt – Kunstrasen feierlich eingeweiht

Was im Frühjahr 2023 mit einer WhatsApp-Gruppe begann, ist nun endgültig Realität: Die DJK Retzstadt hat am Sonntag, 16. August 2026, ihren neuen Kunstrasenplatz mit Weitsprunganlage offiziell eingeweiht. Bei bestem Sommerwetter wurde gemeinsam mit zahlreichen Gästen, Sponsoren, Helfern, Spielern und Freunden des Vereins ein ganz besonderer Tag gefeiert. Bereits am 7. März 2023 wurde die WhatsApp-Gruppe „Kunstrasen 2027/2028“ gegründet. Was zunächst noch nach einem weit entfernten Zukunftsprojekt klang, nahm schon wenige Monate später konkrete Formen an. Im Spätsommer 2023 begannen die ersten Gespräche, Angebote wurden eingeholt, Finanzierungsmöglichkeiten geprüft und zahlreiche Gespräche mit verschiedenen Stellen geführt. Schritt für Schritt wuchs aus einer zunächst durchaus mutigen Idee die Gewissheit: Dieses Projekt kann tatsächlich umgesetzt werden. Dabei war schnell klar, dass ein solches Vorhaben für einen Sportverein eine enorme Herausforderung darstellt. Neben der Finanzierung mussten Fördermittel beantragt, Planungen erstellt und zahlreiche organisatorische Aufgaben bewältigt werden – und das alles überwiegend ehrenamtlich. Eine gewaltige Gemeinschaftsleistung. Dass der neue Platz heute in dieser Form steht, ist deshalb vor allem einer riesigen Gemeinschaftsleistung zu verdanken. Über viele Monate wurde auf dem Sportgelände gearbeitet. Fast 250 L-Steine wurden gesetzt, rund 100 Meter Mauerabdeckplatte samt Geländer angebracht und mehr als 600 Bretter an der Klagemauer montiert. Mehrere tausend Tonnen Schotter wurden angeliefert und verarbeitet, dazu kamen knapp 800 Quadratmeter Pflaster. Die Bauphase dauerte nahezu ein Jahr und verlangte den vielen freiwilligen Helfern einiges ab. Neben Beruf, Familie und anderen Verpflichtungen wurde immer wieder angepackt – teilweise über viele Stunden und an zahlreichen Tagen. Einige Unterstützer kamen auf knapp 100 Stunden, andere auf rund 200 oder sogar 300 Stunden. Johannes Post überschritt sogar die Marke von weit über 400 Stunden. Am Eingang des „Schotterwerk Schraud Sportplatz“ erinnern heute 2 Tafeln an die Entstehung des Projekts. Auf einer Seite werden die zahlreichen Sponsoren gewürdigt, auf der anderen die vielen Helfer, ohne deren Einsatz die Umsetzung in dieser Form nicht möglich gewesen wäre.



Ressortleiter Sponsoring Steffen Schmitt nutzte die Einweihung, um den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern nochmals herzlich zu danken. Dabei kam die Unterstützung nicht nur von Unternehmen, sondern auch von vielen Privatpersonen, Vereinen und Gruppierungen aus Retzstadt. Im Vorfeld hatte die DJK Retzstadt verschiedene Möglichkeiten geschaffen, sich am Projekt zu beteiligen – unter anderem konnten einzelne Felder des Kunstrasens, Eckfahnen, Tore und weitere Elemente finanziell unterstützt werden. So wurde der neue Sportplatz zu einem echten Gemeinschaftsprojekt, zu dem viele Menschen aus dem Ort ihren persönlichen Beitrag geleistet haben. Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen Sponsoren und Unterstützern, die mit ihren Beiträgen geholfen haben, diesen großen Wunsch der DJK Retzstadt Wirklichkeit werden zu lassen. Bereits am 4. Oktober 2025 wurde der neue Platz bei einem ersten Spaßspiel von den Helfern selbst sportlich in Besitz genommen. Seitdem hat sich der Kunstrasen bereits im Herbst und Frühjahr bewährt. Gerade bei schwierigen Witterungsbedingungen bietet er dem Verein neue Möglichkeiten und sorgt dafür, dass Training und Spielbetrieb deutlich zuverlässiger stattfinden können. Auch beim Wasserverbrauch konnten durch die Maßnahmen Einsparungen erzielt werden. Am Sonntag wurde dieser neue Abschnitt der Vereinsgeschichte nun auch offiziell eröffnet. Zur Einweihung begrüßte der erste Vorstand, Simon Iff, unter anderem Bürgermeister Jürgen Winkler und seine Gemeinderäte, den ehemaligen Bürgermeister Karl Gerhard sowie die Vorsitzende des DJK Diözesanverband Michaela Gahr. Pastoralreferentin Barbara Stockmann nahm die Segnung des neuen Sportplatzes vor. Natürlich durfte bei der Einweihung der Fußball nicht fehlen. Bereits um 10:30 Uhr eröffnete der FC Thüngersheim-Retzstadt 3 den sportlichen Tag. Die SG2 Retzbach/Zellingen 2 konnte der SG 3 ein 2:2-Unentschieden abringen. Für die SG 3 traf zweimal Heiko Riedmann. Nach der offiziellen Einweihung ging es um 13:45 Uhr mit dem FC Thüngersheim-Retzstadt 2 gegen die SG1 Laudembach/Himmelstadt weiter. Hier siegte der Gastgeber durch Treffer von Paul Happ und David Rudolph mit 2:1. Den sportlichen Höhepunkt bildete am Nachmittag die Partie der ersten Mannschaft des FC Thüngersheim-Retzstadt 1 gegen die SG1 Stetten/Binsfeld/Müdesheim. Vor rund 350 Zuschauern zeigte die Mannschaft eine starke Leistung und feierte auf dem neuen Rasen einen deutlichen 6:1 Erfolg. Die Tore erzielten Jonas Weckesser, Simon Klaner, Louis Steinmetz, Moritz Schmitt und Moritz Herbert traf sogar doppelt. Doch auch abseits des Spielfeldes war einiges geboten. Für die kleinen Gäste gab es eine Spielstraße mit Hüpfburg und Kinderschminken, während sich die Besucher mit Kaffee und Kuchen, verschiedenen Burgern und später Gegrilltem stärken konnten. Bei Fassbier und Musik ließ man den gelungenen Einweihungstag schließlich gemütlich ausklingen. Die DJK hatte sich bewusst dafür entschieden, die Einweihungsfeier auf Spendenbasis durchzuführen.



Damit sollte vor allem eines im Mittelpunkt stehen: gemeinsam mit den Sponsoren und Helfern zu feiern, ihnen für ihren Einsatz zu danken und ihnen die Möglichkeit zu geben, den neuen Sportplatz selbst zu genießen. Denn der Kunstrasenplatz ist weit mehr als eine neue Spielfläche. Er steht für mehrere Jahre Planung, Mut zu einer großen Investition und vor allem für unzählige ehrenamtliche Stunden. Viele Menschen haben mit angepackt, organisiert, geplant, finanziert, gebaut, unterstützt oder auf andere Weise zum Gelingen beigetragen. Ein besonderer Dank gilt deshalb allen Sponsoren und natürlich allen Helferinnen und Helfern, die dieses Projekt mit ihrem Einsatz überhaupt erst möglich gemacht haben. Mit der offiziellen Einweihung ist nun ein weiteres großes Kapitel in der Geschichte der DJK Retzstadt abgeschlossen. Gleichzeitig beginnt ein neues: Der Kunstrasen soll mit Leben gefüllt werden – mit Training und Spielen, mit Kindern und Jugendlichen, mit sportlichen Erfolgen, aber vor allem mit vielen gemeinsamen Momenten. Die DJK Retzstadt hat nun einen Platz, der nicht nur zum Fußballspielen einlädt, sondern ein Ort sein soll, an dem Gemeinschaft entsteht und gelebt wird.

DANKE FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG

